

Staats-Anleihen.		Gold	Barre	Grundentl.-Obligationen		Gold	Barre	Dester. Nordwestbahn		Gold	Barre	Bänderbank, 200 fl. G.		Gold	Barre	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber		Gold	Barre
Einheitsrente in Noten		85.45	85.65	(für 100 fl. G.R.)				107.30		107.80		219.00		219.50		187.25		187.75	
5% Staatsanleihe 250 fl.		132.50	132.25	5% galizische		104.20	104.80	194.75		195.75		924.00		925.00		190.00		190.50	
5% Staatsanleihe 500 fl.		139.50	140.00	5% mährische		109.50	110.00	145.75		146.25		240.75		241.00					
5% Staatsanleihe 100 fl.		144.50	145.00	5% Krain und Kärnten		109.50	110.50	119.40		120.00		159.25		160.00					
5% Staatsanleihe 100 fl.		178.50	179.25	5% niederösterreichische		105.00	105.50	100.40		101.00									
5% Staatsanleihe 50 fl.		178.50	179.25	5% steirische		105.00	105.50												
5% Staatsanleihe 120 fl.		151.90	152.50	5% kroatische und slawonische		88.30	88.65												
5% Staatsanleihe 120 fl.		109.20	109.40	5% siebenbürgische															
5% Staatsanleihe 120 fl.		100.60	100.80	5% Temeser Banat															
				5% ungarische															
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				Andere öffentl. Anleihen.				Diverse Lose				Actien von Transport-Unternehmungen.				Industrie-Actien			
Kaiserbahn in G. steuerfrei		123.70	124.30	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		124.50	125.00	(per Stück)				(per Stück)				(per Stück)			
Kaiserbahn in Silber		115.50	116.50	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		107.25	108.25	Creditleose 100 fl.		185.00	186.00	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		59.00	60.00	Baugel., Allg. Dst. 100 fl.		86.00	87.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		102.50	103.50	Anleihen der Stadt Wien		113.00	114.00	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		127.00	128.00	Alfred-Fruman. Bahn 200 fl. S.		200.50	201.00	Eggenberg Eisen- und Stahl-Ind.		91.00	92.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		242.00	243.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105.75	106.50	4% Laibacher Bräm.-Anleihe 20 fl.		24.25	25.25	Böhm. Nordbahn 150 fl.		219.00	221.00	in Wien 100 fl.		90.50	91.50
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		216.00	217.00	Bräm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		143.50	144.00	5% Wiener Lose 40 fl.		61.50	62.50	Böhm. Westbahn 200 fl.		330.00	332.00	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		62.50	63.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		112.30	113.00	Kaiserbahn-Verloß 5%		96.00	97.00	5% Wiener Lose 40 fl.		57.00	58.00	Böhm. Westbahn 200 fl.		1529	1532	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		99.00	99.50
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		117.70	118.30	Pfundbriefe				5% Wiener Lose 40 fl.		20.00	21.00	Böhm. Westbahn 200 fl.		391.00	392.00	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		98.50	99.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		97.00	97.40	Böhm. allg. Dst. 4% G.		118.50	119.25	5% Wiener Lose 40 fl.		62.50	63.50	Böhm. Westbahn 200 fl.		197.00	197.50	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		409.00	410.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		95.00	95.30	Böhm. allg. Dst. 4% G.		150.70	151.30	5% Wiener Lose 40 fl.		64.50	65.50	Böhm. Westbahn 200 fl.		188.00	189.00	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		392.00	395.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		101.30	101.50	Böhm. allg. Dst. 4% G.		98.40	98.90	5% Wiener Lose 40 fl.		41.00	42.00	Böhm. Westbahn 200 fl.		2567	2568	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		208.00	209.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		97.10	97.20	Böhm. allg. Dst. 4% G.		108.25	108.75	5% Wiener Lose 40 fl.		52.75	53.75	Böhm. Westbahn 200 fl.		2600	2601	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		139.00	140.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		114.80	115.20	Böhm. allg. Dst. 4% G.		101.50	101.90	5% Wiener Lose 40 fl.		17.00	18.00	Böhm. Westbahn 200 fl.		2600	2601	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		139.00	140.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		95.60	96.00	Böhm. allg. Dst. 4% G.		99.80	100.20	5% Wiener Lose 40 fl.				Böhm. Westbahn 200 fl.		2600	2601	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		139.00	140.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		99.95	100.10	Böhm. allg. Dst. 4% G.		100.00	100.60	5% Wiener Lose 40 fl.				Böhm. Westbahn 200 fl.		2600	2601	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		139.00	140.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		113.00	114.00	Böhm. allg. Dst. 4% G.		99.90	100.30	5% Wiener Lose 40 fl.				Böhm. Westbahn 200 fl.		2600	2601	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		139.00	140.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		140.25	140.75	Böhm. allg. Dst. 4% G.				5% Wiener Lose 40 fl.				Böhm. Westbahn 200 fl.		2600	2601	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		139.00	140.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		140.00	140.50	Böhm. allg. Dst. 4% G.				5% Wiener Lose 40 fl.				Böhm. Westbahn 200 fl.		2600	2601	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		139.00	140.00
Kaiserbahn 200 fl. G.R.		127.50	127.75	Böhm. allg. Dst. 4% G.				5% Wiener Lose 40 fl.				Böhm. Westbahn 200 fl.		2600	2601	Eisenbahn-Verh. u. S. G.		139.00	140.00

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

Donnerstag den 14. November 1889.

Nr. 8919.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 1 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift „Novi čas“ auf der 1. und 2. Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: „Sodruzi delavci“, beginnend mit „S to slevilko“, und endend mit „pozdravom izdajalci“, ferner des auf der 2. Seite unter der Aufschrift: „Splošno o socializmu in socialnej demokraciji“ abgedruckten Artikels, beginnend mit „Glavna misel“ und endend mit „socialnej demokraciji“, dann wegen des auf der 2. und 3. Seite unter der Aufschrift: „O komunizmu in socializmu“ abgedruckten Artikels, beginnend mit „Ker se tolikokrat“ und endend mit „Razne stvari“ abgedruckten Aufsätze mit der Aufschrift: „Obrtni nadzornik“, „Prehena tovarna (Spinnfabrik)“ und „c. kr. tovarna tovarna v Ljubljani“ — begründe den öffentlichen Ruhe und Ordnung nach §§ 302 und 305 St. G.

Es werde demnach zufolge § 489 und 493 St. G. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 1 der periodischen Druckschrift „Novi čas“ bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Verstärkung des Satzes des beschlagnahmten Artikels erkannt.

Gründe:

In den beschlagnahmten Artikeln und Aufsätzen werden andere zu Feindseligkeiten gegen einzelne Classen und Stände der bürgerlichen Gesellschaft aufzureizen und zu verleiten und die Rechtsbegriffe über das Eigenthum zu erschüttern versucht, wodurch der Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 und 305 St. G. begründet und die verfügte Beschlagnahme gerechtfertigt erscheint.

Laibach am 9. November 1889.

(4811) 3—2

Nr. 12.415.

Gonkurs - Ausschreibung.

An der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Laibach kommt die Stelle eines Lehrers für Holzschneiden, Modellieren und Fachzeichnen

mit einer Jahresremuneration von 840 fl. zur Besetzung.

Bewerber um diese zunächst vertragsmäßig mit beiderseits dreimonatlichem Kündigungsrechte zu besetzende Stelle haben außer der Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache die Absolvierung der Kunstgewerbeschule, beziehungsweise der Architekturabtheilung einer solchen, sowie insbesondere die Befähigung zur Ertheilung des Unterrichtes im ornamentalen und figurativen Holzschneiden und Modellieren, ferner im Fachzeichnen für Tischler, Drechsler und Holzschneider nachzuweisen. Die mehrjährige praktische Thätigkeit auf den betreffenden Gebieten gewährt bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Uebrigens müssen die Bewerber in der Lage sein, sich vom 1. Jänner 1890 an dem Ministerium für Cultus und Unterricht zur Verfügung zu stellen.

Nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung kann die vertragsmäßige Anstellung in eine definitive Staatsanstellung umgewandelt werden.

Die an das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu richtenden, vorschrittmäßig gestempelten Gesuche sind mit Proben der Leistungs-

fähigkeit des Bewerbers im Holzschneiden und Modellieren zu belegen und spätestens bis 30. November d. J. bei der k. k. Fachschulleitung in Laibach zu überreichen.

Wien am 29. October 1889.

K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(4720) 3—3 Nr. 13.221.

Adical-Vorladung.

Nachstehende Gewerkschaften, unbekannt wo in Amerika abwesend, werden aufgefordert, ihre Erwerbs-, beziehungsweise Einkommensteuer-Rückstände nebst Umlagen, als:

Georg Lumpert, Eierhändler in Groß-Brusniz, ad Art. 23 der Steuergemeinde Brusniz, mit 21 fl. 15 kr.;

Johann Stalzer, Zimmermann in Neutabor, Steuergemeinde Tschermoschnitz, ad Art. 14 mit 11 fl. 22 kr.;

Anton Bedene, Wirt in Tschermoschnitz, ad Art. 15 mit 11 fl. 22 kr.

binnen vierzehn Tagen beim Hauptsteueramte Rudolfswert einzuzahlen, widrigenfalls diese Gewerbe von Amtswegen gelöst werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 2. November 1889.

Anzeigebblatt.

Restauration am Südbahnhofe.

Jeden Donnerstag
Leber-, Blut-, Brat- und Presswürste (eigene Erzeugung).
Morgen Freitag Seefische.
Original österr. Land- und Gebirgsweine, Original Pilsner, Märzen aus der Brauerei Reininghaus in Graz.
Bestbekannte Küche.

Hochachtend
R. König.

(4819)

(4588) 3—1

St. 10.151.

Razglas.

Dne 28. novembra 1889. l. vršila se bode druga eksekutivna dražba Marku Kozjanu iz Božjakovega hišna st. 10 lastnega, sodno na 2212 goldinarjev cenjenega zemljišča vložni st. 33 in 31 katastralne občine Božjakovo s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. oktobra 1889.

(4618) 3—1

St. 8787.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Janeza Jagodica iz Kamnika proti Francetu Menhardu iz Kamnika v izterjanje 56 gold. 16 kr. s pr. z odlokom z dne 17. oktobra 1889, st. 8787,

dovolila izvršilna dražba na 213 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 117 zemljiške knjige katastralne občine Kozise.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na dan 23. novembra in drugi na dan 21. decembra 1889. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo posamezno pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. oktobra 1889.

(4553) 3—2

Nr. 8412.

Executive

Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Stutelj von Doblice (durch Herrn Anton Kupljen von Tschernembl) die executive Versteigerung der dem Mathias Knappl von Hohenegg gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten Realität sub Einlage 3. 107 ad Raasdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. November 1889

und die zweite auf den

22. Jänner 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsfige mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu legen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. September 1889.

Medicinal-



Leberthran.

Edt und heilsamst wirkend
1 Flasche 60 kr., doppelt groß 1 fl.,
führt stets frisch am Lager die
Apotheke Trnkoczy
in Laibach, Rathausplatz.
Bestellungen von auswärts werden
mit nächster Post erledigt.
(474) 2

(4748) 3—1

St. 8960.

Oklic.

Od c. kr. okrajne sodnije v Kamniku se gleda na tusodni oklic z dne 8. oktobra 1889, st. 8290, s tem naznanja, da se je postavil neznano kje bivačim tabularnim upnikom Mariji Zabret, Johani Zabret in Jakobu Zabretu in umrlim tabularnim upnikom Johani Zabret, rojeni Neme, in Janezu pravim naslednikom, Alojziju Neme iz Dom

(4800) 3—1

Bekanntmachung.

Nr. 10.128.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Landstraß die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaft:

Parcelle 1913/4 Weide (Ansel im Sabestusse)

gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung:

Einlage Zahl 506 Katastralgemeinde Großdolina

vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 15. November 1889 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlage mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbucheinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß eingesehen werden kann, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingelegt, und werden demnach alle Personen

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise,

längstens bis zum 15. Februar 1890

bei dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber erwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erleibung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräufnen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz den 30. October 1889.

(4758) 3—1

St. 14.195.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 25ega septembra 1889, st. 14.195, dovoljena izvršilna dražba posestva ml. Jožeta in Petra Pesiča, zemljeknjižna vložna st. 18 katastralne občine Stojanski Vrh, se ponovi in se v to svrhu določi dražbeni dan na

23. novembra 1889. l.

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 25. septembra 1889.

(4587) 3—1

St. 10.092.

Razglas.

Dne 23. novembra 1889. l.

vršila se bode druga eksekutivna dražba Ivanu Ivanetiču ml. in star. iz Metlike st. 68 lastnega, sodno na 7083 gold. cenjenega posestva vložne st. 248, 244, 245, 246 in 247 katastralne občine Metlika s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. oktobra 1889.

(4809) 3—1

St. 6794.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Fortunatu Gnidici iz Hrvače st. 26 imenoval se je kuratorjem ad actum gospod Jos. Zotter iz Ribnice, ter se mu vročil tusodni izvršbeni odlok z dne 23. julija 1889, st. 4085.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 29. oktobra 1889.

(4746) 3—2

St. 8830.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Janez Grantov, posestnik iz Križa, je proti Barbari Herle, Jožetu, Valentinu, Lovrencu, Mariji in Marijani Herle in njih neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16ega oktobra 1889, st. 8830, zaradi priznanja zastaranja na zemljišči vložna st. 74 davčne občine Križ vknjiženih terjatev in dovoljenja izbrisa dotičnih zastavnih pravic vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih nasledniki znani niso, se jim je na njih škodo in troške za to pravdo reč Janez Hlade iz Križa skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je rok v skrajšano razpravo na dan

20. novembra 1889. l.

določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 24. oktobra 1889.

(4600) 3—2

Nr. 20.481.

Reaffumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Finanzprocuratur hier die executive Versteigerung der dem Martin Stembor in Straß Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1769 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 69 der Katastralgemeinde Golo sammt dem darauf befindlichen, auf 135 fl. geschätzten fundus instructus im Reaffumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. November

und die zweite auf den

21. December 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 7. September 1889.

(4523) 3—1

St. 5453 1/2.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Želkota iz Krvavčjega Vrha, okraja Metliškega, izvršilna prodaja na 1055 goldinarjev cenjenega, pod vložno st. 11 katastralne občine Vinji Vrh vpisanega zemljišča na Janeza Kumpa iz Vinjega Vrha st. 6, in se določuje dan na

22. novembra 1889. l.

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 7. septembra 1889.

(4735) 3—1

St. 5410.

Objava.

Ker je bila z odlokom z dne 9ega septembra 1889, st. 4500, na 25ega oktobra 1889 razpisana prva eksekutivna dražba posestva Jakoba Tratnika iz Zirov, vložna st. 31 katastralne občine Žiri, brezvspešna, se bode vršila dne

25. novembra 1889. l.

druga eksekutivna prodaja pri podpisanem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 28. oktobra 1889.

(4779) 3—1

Nr. 3626.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirche in Madanjeslo (durch Dr. Eduard Deu) die executive Versteigerung der dem Josef Lenarčič von Madanjeslo gehörigen, gerichtlich auf 3870 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 21 der Katastralgemeinde Madanjeslo sammt dem auf 130 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. November

und die zweite auf den

20. December 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. Mai 1889.

(4781) 3—1

Nr. 4776.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg die executive Versteigerung der dem Lucas Zorman von Graße gehörigen, gerichtlich auf 3160 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 47 der Katastralgemeinde Graße sammt dem auf 75 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. November

und die zweite auf den

20. December 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3ten Juli 1889.

(4595) 3—1

St. 23.645.

Oklic.

Neznano kje bivajočima Gašparju Sernaku in Ani Zeleznikar, oziroma njih nepoznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložila Marija Jaklič roj. Hribar iz Zapotoka tožbo de praes. 8. oktobra 1889, st. 23.645, na priznanje zastaranja pri zemljiščah vložek st. 15 in 16 ad Zapotok zavarovanih terjatev po 100 gold. in 120 gold. star. den. in dovolitve vknjižbe izbrisa zastavnih pravic glede teh terjatev s. pr., ter se je o tej tožbi dan za skrajšano obravnavo določil na

22. novembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. pr.

Tožencem imenoval se je Janez Steblaj iz Zapotoka kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo drugega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. oktobra 1889.

(4787) 3—1

Nr. 6124.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeifferer) die executive Versteigerung der dem Johann Klemen von Zagon gehörigen, gerichtlich auf 2151 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 28 der Katastralgemeinde bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. November

und die zweite auf den

20. December 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. August 1889.

(4802) 3—1

St. 10.317.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Zuglju iz Gorenje Lokvice st. 22 imenuje se skrbnikom na čin g. Leopold Gangl iz Metlike ter se mu vroči odlok st. 10.317.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. oktobra 1889.

(4804) 3—1

St. 10.450.

Razglas.

Zamremlu Ivanu Balkovcu iz Črnomlja, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavi se skrbnikom na čin g. Franc Furlan iz Metlike ter se mu vroči odlok st. 10.031.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. novembra 1889.

(4805) 3—1

St. 10.525 in 10.552.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnimu Ivanu Težaku iz Rozalnice st. 6 in Juretu Cesarju iz Boldreza st. 21 postavi se skrbnikom na čin g. Leopold Gangl iz Metlike, ter se istemu določi stavite tožbi st. 9874 in 6435, po katerih se je določil dan na

29. novembra 1889. l.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. novembra 1889.

(4433) 3—1

St. 4971.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Andreja Fegica iz Budanje st. 111 dovoljuje se izvršilna dražba Stěfanu Krašni iz Budanje st. 111 nega, sodno na 698 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 181 katastralne občine Budanje.

Za to se določuje dva dražbena dneva, prvi na dan

22. novembra

in drugi na dan

19. decembra 1889. l.

vsakrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednost oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 9. oktobra 1889.

(4776) 3—2 Nr. 4163.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Sobal von Kaltenfeld (durch Dr. Eduard Den) die executive Versteigerung der dem Franz Smerdu von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1487 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 11 der Katastralgemeinde Dorn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den 20. December 1889, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18ten Juni 1889.

(4786) 3—2 Nr. 4360.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bozenu von Rafitnik (durch Dr. Eduard Den von Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Josef Rizzi von Trief gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 128 der Katastralgemeinde Rafitnik bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den 20. December 1889, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1889.

(4778) 3—2 Nr. 3625.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Penko von Madajneslo (durch Dr. Eduard Den) die executive Versteigerung der dem Josef Penarčič von Madajneslo gehörigen, gerichtlich auf 3870 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 21 der Katastralgemeinde Madajneslo sammt dem auf 130 fl. geschätzten Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den 20. December 1889, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Mai 1889.

(4784) 3—2 Nr. 4953.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Ditrich (durch Dr. Eduard Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Josef Zelko von Narein gehörigen, gerichtlich auf 2735 fl. geschätzten Realität Einlage B. 9 der Katastralgemeinde Narein sammt dem auf 170 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den 20. December 1889, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Juli 1889.

(4775) 3—2 Nr. 3040.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lavrenčič (durch den Curator Herrn Dr. Eduard Den) die executive Versteigerung der dem Johann Lenassi von Rusdorf gehörigen, gerichtlich auf 4000 fl. geschätzten Realität Einlage B. 73 der Katastralgemeinde Rusdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den 20. December 1889, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 1sten Mai 1889.

(4785) 3—2 Nr. 4827.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Simšič von Kaltenfeld (durch Dr. Eduard Den von Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Josef Kerjančič von Kaltenfeld gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 32 der Katastralgemeinde Kaltenfeld bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November und die zweite auf den 20. December 1889, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. Juli 1889.

(4747) 3—2 St. 8831.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Lovrenc Zaverl, posestnik iz Zaloga st. 42, je proti Urši Zaveru in tovarišem in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 16ega oktobra 1889, stev. 8831, zaradi priznanja plačila na zemljišči vložna stev. 47 davčne občine Zalog vknjiženih terjatev in privoljenja za izbris dotične zastavne pravice s. p. vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Kvas iz Zaloga skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je rok v skrajšano razpravo na dan

20. novembra 1889. l. ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji določil, vročila. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 26. oktobra 1889.

(4745) 3—2 St. 8807.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Martin Hribar iz Cirkus je proti Francetu, Lizi Miglič omož. Stanko in Jarneju Migliču in njih neznanim pravnim naslednikom, zadnjih dveh toženih, t. j. Jarneja in Franceta Migliča, tožbo *de praes.* 30. julija 1889, st. 6595, za pripoznanje nehanja skupnosti in razdelitve zemljišča vložna stev. 83 katastralne občine Gorenji Tuhinj vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje Franc in Jarnej Miklič bivata in ker mu tudi pravni nasledniki znani niso, se jima je na njihovo nevarnost in njihove troške za to pravdno reč Janez Zavasnik iz Gorenjega Tuhinja skrbnikom postavil in se mu tožba v prepisu in v rubriki, vsled katere je dan v sumarično razpravo določen na

20. novembra 1889. l. vročila. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. oktobra 1889.

(4432) 3—2 St. 5054.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo cerkve Sv. Martina v Gabrijah (po gospodu Vincenciju Stubelju iz Gabrij) dovoljuje se izvršilna dražba Jeri Sluban iz Goč stev. 50 lastnega, sodno na 1070 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 175 katastralne občine Goče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 23. novembra in drugi na dan

21. decembra 1889. l., vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi stev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 15. oktobra 1889.

(4789) 3—2 St. 5278.
Razglas.

V izvršilni stvari Jakoba Kovača iz Palčja se je zaradi 66 gold. 56¹/₂ kr. s pr. izvršilna prodaja zemljišča Blaža Kovača iz Palčjega pod vložno št. 28 katastralne občine Palčje vnovič na dan

18. novembra in na dan 20. decembra 1889. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 24. julija 1889.

(4780) 3—2 St. 2867.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja,

da se je na prošnjo Frana Puppisa iz Dolenje Košane proti Antonu Martinčiču iz Gorenje Košane v izterjanje terjatve 56 gold. 75 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2310 goldinarjev cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 99 zemljiške knjige katastralne občine Dolenja Košana.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na dan

18. novembra in drugi na dan

20. decembra 1889. l., vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 20. aprila 1889

(4537) 3—2 St. 8698.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Marija Podboršek iz Lok pri Mengiši je proti Janezu Podborsku in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 11. oktobra 1889, stev. 8698, za priznanje zastaranja terjatve 183 gold. na zemljišči vložna št. 48 katastralne občine Loke vložila pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo skodo in njegove troške za to pravdno reč Anton Pirc, posestnik in župan iz Lok, skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je rok za ustno skrajšano razpravo določil na dan

20. novembra 1889. l., vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 14. oktobra 1889.

(4771) 3—2 St. 24.073.
Oklic.

Na prošnjo Janeza Paznarja, posestnika iz Želimelj (po dr. Storu), vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Mariji Koprive, posestnici iz Želimelj, vložni stev. 60 in 61 katastralne občine Želimlje lastnega, cenjenega na 745 gold., dne

20. novembra in dne 21. decembra 1889. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišče se bode le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

Ob enem se neznano kje bivajočim Mencajševim dedičem na Studenci in Anton Kališerjevim dedičem iz Malega Osolnika imenuje dr. Franc Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum*, ter sta se mu dostavila dotična odloka.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 16. oktobra 1889.

Für die äusserst coulante Liquidation und prompte Auszahlung des Schadens, welchen wir bei dem am 8. d. M. in unserem Gebäude an der Ballhausgasse Nr. 8 ausgebrochenen Feuer erlitten haben, fühlen wir uns verpflichtet, der löblichen k. k. priv. **Assicurazioni Generali in Triest** (vertreten in Laibach durch Herrn **C. Tagliapietra**) unseren verbindlichsten Dank öffentlich auszusprechen und diese altrenommierte Anstalt den Versicherungsbedürftigen auf das wärmste zu empfehlen. (4818)

Laibach am 12. November 1889.

Geschwister Seunig.

Ein Lehrjunge

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wird in der Spezerei- und Delicatessen-Handlung des **Anton Fritsch, Triest**, Via Belvedere Nr. 4, aufgenommen. (4816) 2-1

Ein gut dressiertes

Reitpferd

ist preiswürdig zu verkaufen.

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (4796) 3-2

Conte J. von Lob

versendet auf Wunsch gratis u. franco die K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT MORITZ TILLER & CO WIEN, VII. Stiftskaserne. (4266) 5

(4596) 3-3

St. 23.553.

Razglas.

V eksekutivni zadevi Jakoba Strubelja iz Peči (po dr. Ivanu Tavčarji) imenoval se je eksekutinjki zapuščini Marije Florijančič iz Potoka, oziroma nepoznanim njenim dedičem in pravnim naslednikom, gospod dr. Munda kuratorjem *ad actum* ter se mu vročil tusodni eksekucijski odlok z dne 10. oktobra 1889, št. 19.764.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. oktobra 1889.

(4777) 3-2

St. 2864.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni naznanja, da se je na prošnjo Frana Puppisa iz Dolenje Košane proti Mihi Srebotu iz Gorenje Košane v izterjanje terjatve 67 gold. 36 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3200 gold. cenjena nepremakljivega posestva vložna št. 87 zemljiške knjige katastralne občine Dolenja Košana.

Za to izvršitev sta odrejena dva róka, in sicer prvi na dan

18. novembra

in drugi na dan

20. decembra 1889. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 14. aprila 1889.

(4808)

Nr. 9006.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekanntgegeben, dass mit Beschluss vom 5. November 1889, Z. 9006, über Karl Freih. von Cobelli, Privaten in Laibach, nach § 273 a. b. G. B. wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt und demselben Herr Benno Freiherr Taufferer, Gutsbesitzer in Weizelbach, als Curator bestellt wurde. Laibach am 5. November 1889.

(4782) 3-1

Nr. 4777.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ortschaft Dorn (durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Franz Smerdel von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1741 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 11 der Katastralgemeinde Dorn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 18. November

und die zweite auf den

20. December 1889,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Juli 1889.

(4783) 3-1

Nr. 4956.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirche Radajneslo (durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Johann Frank von Radajneslo gehörigen, gerichtlich auf 1250 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 24 der Katastralgemeinde Radajneslo bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. November

und die zweite auf den

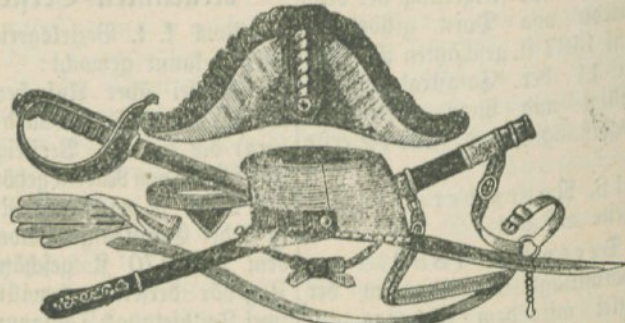
20. December 1889,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Juli 1889.

De Rooy's unverfälschter Cacao feinstes Fabrikat Hollands. (Ueberall zu haben.)

(8674) 12-11



Säbel, Kuppeln, Kopfbedeckungen, Handschuhe, Cravatten, Knöpfe und Distinctionen

für k. k. Staatsbeamte

in bester Ausführung bei prompter, streng reeller Effectuierung liefert

Stanislaus Striberny

Waffenfabrikant, k. k. Armee-Waffen- und Uniformsorten-Lieferant

Wien, I., Graben 16.

Preis-Courante gratis und franco. (4814) 10-1

Prachtvolle Neuheiten in

aufgeputzten Damenhüten

(4820) 2-1

sind soeben wieder eingelangt bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Nachdem Herr **Alois Mayer** den Verkauf unserer Biere in Flaschen nicht mehr besorgt, so empfehlen wir den Bezug unserer vorzüglichen

Flaschenbiere

direct aus unserer Brauerei und sichern die sorgfältigste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Kosler

i. L.

(4723) 3-3

L. Lusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, so genannte harte Haut an den Fußsohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. d. W. Durch die Apotheken zu beziehen. Dieses Pflaster existiert nur in einer Größe zum Preise von 60 kr.

Hauptversendungsdepot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und L. Groetschel; Klagenfurt: A. Gager, B. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Kumpf; Wolfsberg: A. Gager; Rudolfsort: E. v. Sladovic und J. Galla; Radkersburg: E. G. Andrian; Adria: Josef Warts, k. k. Bezirksapotheker.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: L. Lusers Touristen-Pflaster. (2506) 50-23

(4375) 3-3

Nr. 7312.

Zweite Exec. Feilbietung.

Am 23. November 1889

vormittags 11 Uhr findet hiergerichts die zweite executive Feilbietung der dem Damian Dörfel von Birknitz gehörigen, auf 1204 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 279 der Katastralgemeinde Birknitz mit geleglichem Anhang statt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten September 1889.

(4501) 3-3

St. 9871.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu eksekutu Matiji Obermanu iz Vidosič st. 3 postavi se skrbnikom na ein g. Leopold Gangl iz Metlike ter se mu vroči dotični odlok št. 9450.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. oktobra 1889.

(4453) 3-3

Curatorsbestellung.

Dem abwesenden Geflagten Johann Plešec jun. von Tschernembl wird Herr Stefan Zupančič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und ist diesem das Urtheil vom 13ten August 1889, Z. 6580, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. October 1889. St. 8150.

(4374) 3-2

Razglas.

Dne 23. novembra 1889. l. ob 11. uri dopoldne vsila se bo pri tej sodnji prodaja zemljišča Fran Levjarvega iz Dolenje Vasi vlož. št. 64 kat. obč. Dolenja Vas, in se bo pri isti vsprejela ponudba, katera zinese več kot 774 gold.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 7. oktobra 1889.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(4135) 12-7

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure auch bei den bekannten renommirten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.